



SOMMER SPECIAL

kafi blickfabrik

Wenn Musik Brücken schlägt

Einblick und Perspektiven zu Musikprojekten für MigrantInnen

Ein Abend mit Britta Sweers (Vortrag) und Serenat Ezgican (Konzert)*

Verschiedene musikbezogene Projekte im europäischen Raum haben zum Ziel, MigrantInnen besser zu integrieren. Einerseits erhalten MigrantInnen eine Plattform für den Austausch untereinander und für ein Engagement, bei dem sie ihren Hintergrund einfließen lassen können. Andererseits stärken öffentliche Auftritte lokal die Toleranz und Akzeptanz von Migrantenkulturen. Welche MusikerInnen werden überhaupt für solche Projekte ausgewählt? Inwieweit haben MusikerInnen und OrganisatorInnen die gleichen Ziele? Und welches Bild wird von den MusikerInnen in die Öffentlichkeit vermittelt? Erst berichtet Britta Sweers* von ihrer Forschung über ein Musikprojekt in Rostock (2005-2008) und verknüpft diese mit aktuellen Entwicklungen in Europa. Im Anschluss spielt Serenat Ezgican Lieder in 16 verschiedenen Sprachen und erzählt zu jedem, welche Geschichte dahintersteckt.

* Britta Sweers ist Professorin für Kulturelle Anthropologie der Musik am Institut für Musikwissenschaft und Direktorin des Center for Global Studies an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern. Zentrale Forschungsthemen sind die Transformation und Fusion traditioneller Musiken in globalen Kontexten, Musik und Politik, Soundscape-Forschung sowie angewandte Ethnomusikologie. Serenat Ezgican ist eine türkische Musikerin und lebt in Arbon.

Freitag, 16. Juni 2017. Apéro ab 19:00, Vortrag um 20:00, Konzert um 21:30

Völkerkundemuseum Zürich, Pelikanstrasse 40, 8008 Zürich

Eintrittspreise (exklusive Getränke): Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: gratis, alle anderen: Fr. 15.–



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch